

Städtische Realschule

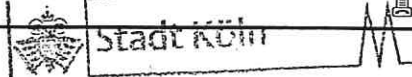
Sekundarstufe I

Lassallestraße 59

51065 Köln – Mülheim

0221 / 71 66 12 60

0221 / 71 66 12 625



Eingang

19. Mai 2016

Köln, den 10.05.2016

Stadt Köln  
40-Allg. Schulangelegenheiten  
400-42 Frau Kruse  
Willy-Brandt-Platz 3  
50679 Köln

Amt für Schulentwicklung

Sehr geehrte Frau Kruse,

das Lehrerkollegium und die Schulkonferenz der Städtischen Realschule in der Lassallestraße beantragen hiermit die Änderung unseres Schulnamens.

Wir möchten den Namen

**Ferdinand-Lassalle-Realschule**

tragen.

Wir können uns mit dem Lebenswerk Ferdinand Lassalles identifizieren und denken, dass er zu uns und unserer Schülerschaft passt. Weiterhin spricht für die neue Namensgebung, dass wir bei Eltern, Schülern/innen und in der gesamten Schullandschaft schon seit vielen Jahren als Realschule Lassallestraße bekannt sind.

Mit freundlichen Grüßen

Anhang

-Konferenzvorlage

-Protokoll der Schulkonferenz

	Ferdinand Lassalle
Biografie	1825 : geb. in Breslau - gest. in Genf 1864, nach einem Duell
Leistungen	Hat Geschichte und Philosophie in Breslau und Berlin studiert. Begeistert sich für demokratische und sozialistische Ideen. Begrüßt 1844 den Aufstand der Schlesischen Weber
Gedankenwelt	Bei seinem Aufenthalt in Paris kommt er mit französischen Sozialisten zusammen. Wegen seiner Bewunderung der Franz. Revolution ändert er seinen Namen in Anlehnung des Namens eines Revolutionsgenerals in „Lassalle“.
Beruf	Er vertritt eine Gräfin in einem jahrelangen Scheidungsstreit, sie gewinnt. Lassalle bekommt dadurch ein Vermögen, das ihn unabhängig sein lässt. Für Lassalle ist wichtig, dass er eine unterlegene Person (die Gräfin ) gegen die ungebrochene Adelsmacht verteidigt.
Kontakte	Während der Revolution von 1848/49 lernt er Karl Marx und Friedrich Engels kennen. Weil er zum bewaffneten Kampf aufruft, wird er in Düsseldorf verhaftet, freigesprochen und wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt zu 6 Monaten Haft verurteilt Er verteidigt weiterhin Angeklagte, die als „Kommunisten“ vor Gericht gestellt werden und kümmert sich um deren Familien Ab 1860 trifft er sich mit dem italienischen Freiheitskämpfer Garibaldi und tritt für die kleindeutsche Lösung ein. Er verhandelt mit Otto v. Bismarck über eine stärkere Position der Arbeiter in Preußen
Philosophie	Er schreibt ein Werk über den Philosophen Heraklit und wird in die Berliner Philosophische Gesellschaft aufgenommen. Er veröffentlicht das Theaterstück „Franz von Sickingen“, das Marx und Engels ablehnen, weil die Adligen zu positiv beschrieben werden.
Politik	Er gründet 1863 den Allgemeinen deutschen Arbeiterverein in Leipzig, der später in der SPD aufgehen wird. Als deren Ziele formuliert er das allgemeine Wahlrecht für die Arbeiter und die Gründung von staatlich unterstützten Produktionsgenossenschaften.

Städtische Realschule I

Lassallestraße 59

51065 Köln-Mülheim

Niederschrift

über die Sitzung

Schulkonferenz (Zer-Gremium)

Datum der Sitzung 09.05.2016	Sitzungsort Bibliothek
Beginn der Sitzung 11:30	Ende der Sitzung 11:45

Zu der Sitzung waren gemäß der Geschäftsordnung alle Mitglieder schriftlich geladen.  
Die nachstehende Tagesordnung wurde mitgeteilt:

1. Antrag der Lehrerkonferenz vom 03.05.2016  
auf Namensänderung der Schule
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

Es wurden zu den einzelnen Tagesordnungspunkten folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Dem Antrag der Lehrerkonferenz vom 03.05.2016 die Städtische Realschule I in Ferdinand-Lassalle-Realschule umzubenennen, wurde einstimmig zugestimmt.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

Köln, den 09.05.2016

H. Klein  
Unterschrift des Schriftführers

Namen der Anwesenden umseitig

Städtische Realschule I

Lassallestraße 59

51065 Köln-Mülheim

Namen der Anwesenden

1. Fran Steinhausen (Elternvertreterin) 24
2. Herr Reiu (Lehrervertreter) 25
3. Hilal Sarici (Schülervertreterin) 26
4. Fran Mesas (Schülerin) 27
5. .... 28
6. .... 29
7. .... 30
8. .... 31
9. .... 32
10. .... 33
11. .... 34
12. .... 35
13. .... 36
14. .... 37
15. .... 38
16. .... 39
17. .... 40
18. .... 41
19. .... 42
20. .... 43
21. .... 44
22. .... 45
23. .... 46

23  
235/1

14.06.2016  
Frau Schreiner  
24227

40  
400/42  
Frau Kruse



### Antrag auf Namensgebung der städtischen Realschule Lassallestr.59 , 51065 Köln

Sehr geehrte Frau Kruse,

mit Schulkonferenzbeschluss vom 09.05.2016 wird die Namensgebung der oben genannten Schule beantragt.

Die Schule in Verbindung mit der Schulpflegschaft schlägt vor, die Schule in „**Ferdinand-Lassalle-Realschule**“ zu benennen.

Seitens der Verwaltung – Zentrales Namensarchiv – bestehen keine Bedenken gegen die beantragte Benennung.

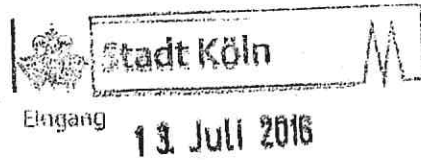
Ich bitte Sie daher, entsprechend der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln § 2 - Zuständigkeiten Bezirksvertretung (§§ 37 Abs. 1 u. 5 GO, 19 Hauptsatzung) eine Beschlussvorlage für die Bezirksvertretung Mülheim zu fertigen.

Zu gegebener Zeit bitte ich um Zusendung des entsprechenden Beschlussprotokolls.

Mit freundlichen Grüßen

  
Sandra Schreiner

44  
44/4



08.07.2016  
Herr Deres  
29602  
44\_71\_00Schulbenennung\_  
Lassallestraße.docx

40  
400/42  
Frau Kruse

Amt für Schulentwicklung

**Antrag auf Namensgebung der städtischen Realschule Lassallestr. 59, 51065 Köln (Mülheim)**

Sehr geehrte Frau Kruse,  
gegen die beantragte Namensgebung

**„Ferdinand-Lassalle-Schule“**

bestehen aus Sicht von - 44 - Historisches Archiv der Stadt Köln keinerlei Bedenken.

Die Begründung ist plausibel und nachvollziehbar.

Der Antrag entspricht den Kriterien der Allgemeine Richtlinien zur Namensgebung von Schulen (Stand: 2005). Diese sind wegen der Neufassung des Schulgesetzes NRW vom 15.04.2005 neu zusammengefasst worden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Deres'.